



An das  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Hans-Christian Ströbele  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Cornelia Pieper**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Staatsministerin im Auswärtigen Amt

POSTANSCHRIFT  
11013 Berlin

TEL +49 (0)30 18 17-2926  
FAX +49 (0)30 18 17-3903

[www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)

Berlin, den 09. Juli 2010

**Schriftliche Fragen für den Monat Juli 2010**  
**Frage Nr. 7-73**

Sehr geehrter Herr Kollege,

*Lieber Hr. Ströbele,*

Ihre Frage:

*Inwieweit treffen aktuelle Medienberichte zu (TAZ 5. Juli 2010), wonach dem für eine Teilnahme an dem „ersten Internationalen Frauenfußball-Kulturfestival („Discover Football“; Schirmherrschaft und Unterstützung u.a. durch DFB, Land Berlin, Auswärtiges Amt, Bundesministerium des Inneren) vom 6. - 13. Juli 2010 in Berlin-Kreuzberg angemeldeten Spielerinnen-Team aus Liberia wegen angeblich ungesicherter Rückkehrbereitschaft die Visa zur Einreise nach Deutschland versagt wurden, und inwieweit sieht die Bundesregierung dadurch die beabsichtigte Förderung des Projekts durch Bundesministerien sowie positive Auswirkung nicht nur im Raum Liberia als gefährdet an, zumal die Bundesregierung bereits bei dem von ihr geförderten Straßenfußballfest „streetfootballworld 06“ Anfang Juli 2006 in Berlin-Kreuzberg 19 Spielern aus Ghana und Nigeria aus ebenso fragwürdigen Gründen die Einreise versagt hatte (vgl. Antwort der Bundesregierung am 28.6.2006 auf meine dringliche Frage 3, Plenarprotokoll 16/42, Seite 3916 ff), weshalb der damalige Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier bei seinem Besuch des Fußballfestes ausgepiffen wurde?*

beantworte ich wie folgt:

Die Bundesregierung unterstützt und fördert das internationale Frauenfußball-Festival „Discover Football“ ausdrücklich. An diesem Festival nehmen sieben ausländische Mannschaften teil, u.a. aus der Islamischen Republik Afghanistan und der Republik Sambia.

Mehreren Spielerinnen einer Mannschaft aus Liberia konnte leider kein Visum zur Teilnahme an dem Festival erteilt werden, weil sie die rechtlichen Voraussetzungen dafür nicht erfüllt haben. Die Organisatoren haben daher eine Ersatzmannschaft nominiert.

Die Bundesregierung ist weiterhin davon überzeugt, dass das Festival erfolgreich durchgeführt werden und positive Wirkungen entfalten kann. Die Förderung des Festivals durch die Bundesregierung wird durch Entscheidungen in einzelnen Visumverfahren nicht berührt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Cornelia Hoyer". The signature is written in a cursive style with a large, looping initial 'C'.